

Erledigt

3 Monitore am Ryzen-Hackintosh, 2 bleiben "fast" Schwarz (Dual GPU)

Beitrag von „Tunfisch96“ vom 15. Oktober 2018, 22:39

Hallo erst mal. Ich hoffe das ist die richtige Kategorie.

Unzwar habe ich in meinem Ryzenbasierten Hackintosh Drei Monitore angeschlossen. Einen an meiner GTX 1050ti und die anderen beiden an der GT440

(Sind ältere Monitore und ich wollte keine teuren Adapter kaufen).

Nun zu meinem Problem: Der Hauptmonitor läuft fehlerfrei, die anderen beiden werden von macOS erkannt aber sie bleiben "fast" schwarz.

Mit fast schwarz meine ich, dass sie im Prinzip ein schwarzes Bild anzeigen, jedoch der Mauszeiger auf beiden problemlos angezeigt wird.

Wenn ich einen Screenshot erstelle sind diese Monitore aber vorhanden und werden als vernünftiges Bild abgespeichert.

Ist das Hardwareseitig nicht möglich oder Software seitig oder gibt es da eine Lösung?

Alles läuft ohne Probleme nur die Monitore nicht.

Danke schonmal im Vorraus.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 16. Oktober 2018, 06:29

NVIDIA Webdriver läuft und [WhateverGreen](#) sind installiert?

Ansonsten las mal deinen EFI-Ordner sehen.

Beitrag von „Tunfisch96“ vom 16. Oktober 2018, 08:55

WebTreiber laufen, die WhateverGreen.kext existiert. Muss ich dafür noch was anderes installieren?

Hab dir mal den Efi-Ordner angehängt

Beitrag von „ralf.“ vom 16. Oktober 2018, 11:44

Die GT440 ist ne Fermi, die ist für HS einfach nicht so gut geeignet.

An meiner 1050ti hatte ich schon 3 Monitore testweise (Intel-Hack). Klappt hervorragend.
für die Fermi kriegste bei Ebay noch ein bisschen.

Beitrag von „Tunfisch96“ vom 16. Oktober 2018, 14:17

Also wird die Grafikkarte einfach nicht mehr unterstützt?

Sonst habe ich für die auch noch eine andere verwendung.

Wie meinst du das mit Intel-Hack?

Beitrag von „derHackfan“ vom 16. Oktober 2018, 14:24

Manchmal kommt es vor dass ein AMD System trotz vermeintlich kompatibler Grafikkarte dennoch nicht so will wie sie soll, dann ist es gut wenn man zusätzlich einen Intel Hackintosh besitzt, unser [ralf](#). hat da gleich mehrere zur Auswahl (siehe Signatur).:)

Beitrag von „ralf.“ vom 16. Oktober 2018, 17:13

Der einzige Grund warum manche Fermi-Karten in macOS funzen, ist die Quadro 4000 for Mac.

<https://www.nvidia.com/object/...t-quadro-4000-mac-us.html>

Die wurde wohl von Apple verkauft:

Die hat den GF100-Chip. (Der ist auch in der GTX470/480 eingebaut).

Sogar Mojave hat noch den NVDAGF100Hal.kext der diese Karte unterstützt.

Die Quadro 4000 for Mac wird auch mit dem Webdriver unterstützt.

Es gibt aber 10 verschiedene Fermi-Chips. Man kann zu den Fermis nicht klar sagen, welche bis zu welchem os läuft. Man kann die Kexte manipulieren, um verschiedene Fermi-Chips auch in HS zum laufen zu kriegen. Hatte da mal den Fermi-Patch von [JasMich](#) probiert.

[Sierra Kext für Fermi-Chips](#)

Mit dem Webdriver gings irgendwie.

Aber deine 1050ti ist bringt viel mehr leistung, bei geringen stromverbrauch.

Beitrag von „Tunfisch96“ vom 16. Oktober 2018, 18:11

[ralf](#). danke für deine Antwort, wo finde ich den Pfad **"/System/Library/Extensions"** in **welchen ich die kext einfügen soll oder kann ich die in den "Clover/kext/other" legen?**

Edit: Hab den Ordner gefunden und das eingefügt, funktioniert hat es aber nicht.

Kann das Problem sein, dass diese über VGA angeschlossen sind?

Beitrag von „derHackfan“ vom 16. Oktober 2018, 18:26

Monitor mit VGA Kabel auf DVI/HDMI Adapter geht, VGA Kabel an Grafikkarte direkt nicht, zumindest habe ich so noch nie ein Bild bekommen.

Beitrag von „Tunfisch96“ vom 16. Oktober 2018, 18:38

Also die Monitore sind über einen DVI zu VGA Adapter angeschlossen also macht ja eigentlich keinen unterschied wie gleich mit VGA, jedoch zeigt der Monitor, den ich über DVI anschließe an diese Grafikkarte die selben Phänomene.